

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name            Stadtentwässerung Hildesheim AöR  
 Straße        Kanalstraße 50  
 PLZ, Ort      31137 Hildesheim  
 Telefon        +49 51217458820                  Fax        +49 51217458899  
 E-Mail         mirella.kahn@sehi-hildesheim.de                  Internet

**b) Vergabeverfahren      Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer        X-SEHI-2026-0002

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
  - in Textform
  - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Gartenstraße Hildesheim

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:        Kanal - und Straßenbauarbeiten sowie Leitungsbau (FW)

Umfang der Leistung:    Umfang der Leistung:

- Straßenbau in Asphaltbauweise 775 m<sup>2</sup>
- Tragdeckschicht wieder herstellen 650 m<sup>2</sup>

Kanalbau

- Rohrgraben mit B DN 300 300 m
- Rohrgraben mit B DN 400 100 m
- Hausanschlussleitungen DN 150 40 ST

Fernwärme

- 2 x Fernwärmeleitung DN 200/ Da 355 250 m
- 2 x Leerrohrsystem DN 100 250 m
- Hausanschlüsse 10 St.

Gas

- Abtrennung Gas- Hausanschluss 10 St.

Strom

- Sanierung Niederspannungsleitung 20 m

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage        Erneuerung Mischwasserkanal, Neubau Fernwärme

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 07.04.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09.04.2027

weitere Fristen:

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-SEHI-2026-0002>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:  
ELEKTRONISCHE FORM DER VERGABEUNTERLAGEN: Die Vergabeunterlagen können kostenfrei unter [www.deutsches-ausschreibungsblatt.de](http://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de) unter Angabe der Vergabenummer angefordert werden.

Die Vergabeunterlagen werden lediglich elektronisch bereit gestellt.

Tel.: +49 211/882738-296

E-Mail: [service@deutsches-ausschreibungsblatt.de](mailto:service@deutsches-ausschreibungsblatt.de)

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
  - Abgabe Verschwiegenheitserklärung
  - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**

am 17.02.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 19.03.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote**

[www.deutsches-ausschreibungsblatt.de](http://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de)

Anschrift für schriftliche Angebote -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen

- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
1 Preis (100%)

s) Eröffnungstermin am 17.02.2026 um 10:00 Uhr

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

**t) geforderte Sicherheiten**

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

#### w) Beurteilung der Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

## Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg